

Aufsätze



Petra Venetz, Kriminalgericht des Kantons Luzern

Die Zweiteilung des Verfahrens

Inhaltsübersicht

I. Vorbemerkung

II. Die gesetzlichen Vorgaben

1. Antrag und Entscheid über die Zweiteilung
2. Durchführung der beiden Verfahrensteile

III. Die Zweiteilung – ein prozessualer Vorteil?

1. Persönlichkeitsschutz
2. Vermeidung des Verteidigerdilemmas
3. Verfahrensökonomische Gründe

IV. Würdigung

I. Vorbemerkung

Am Kriminalgericht des Kantons Luzern wurde noch nie der Antrag gestellt, die Hauptverhandlung sei in zwei separate Teile zu gliedern, obwohl dieses aus dem angloamerikanischen Raum stammende Rechtsinstitut seit nunmehr bald zwei Jahren im Strafprozessrecht verankert ist. Das Gericht selbst hat sich ebenfalls noch nicht veranlasst gesehen, von Amtes wegen ein Schuld- oder...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren ↗](#)[Kaufen ↗](#)[Login](#)